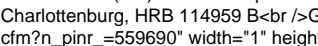




Bürgerschaftliches Engagement und Stadtentwicklung

Bürgerschaftliches Engagement und Stadtentwicklung
Was passiert, wenn Wissenschaftler auf Praktiker stoßen und Stadtentwickler auf Bürgerinitiativen? Wie kann ein gutes Ergebnis entstehen, wenn diese Experten unterschiedlicher Prägung aufeinander treffen? Wenn zwar alle nur das Beste wollen, aber sich gegenseitig kaum kennen oder gar kritisch betrachten? Bei diesem interdisziplinären Gedankenaustausch stellen Akteure aus Stadtentwicklung und Zivilgesellschaft, aus Wissenschaft und Praxis ihre Wahrnehmungen gegenüber und benennen Bedingungen für ein Gelingen solcher wichtiger Aushandlungsprozesse.
Veranstungsablauf:
Die "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte sind eine offene Vortrags- und Dialogreihe, in der jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte vorgetragen und diskutiert werden. Die Veranstaltungsserie 2014 bietet ein vielfältiges Programm. In dem Forum stellen an Stadtentwicklungsfragen Interessierte aus Wissenschaft und Praxis neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren offene Fragen. Je nach Thema setzt sich dieser überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende Kreis fachkundiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bundes- und Landesebene, Bezirksamtern, Stadtverwaltungen, Medien sowie weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen unterschiedlich zusammen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die/den Vortragende/n (45-60 Min.), der zweite der offenen Diskussion (ca. 45-60 Min.). Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch fortzusetzen (Ende 20 Uhr).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Mit freundlichen Grüßen
i.A. Sybille Wenke-Thiem
Anmeldungen:
Die Veranstaltung ist öffentlich und gebührenfrei. Die Anmeldung mit Ihren Kontaktdaten ist aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten erforderlich unter: schmidt@difu.de
Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie am Montag vor der Veranstaltung per E-Mail.
Veranstaltungsort
Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 15, 10969 Berlin, 1. OG
U-Bahn: Kochstraße oder Stadtmitte
S-Bahn: Potsdamer Platz oder Anhalter Bahnhof
Busse: M48, M29, M41
Weitere Informationen zu dem Difu-Dialog: <http://www.difu.de/veranstaltungen/2014-04-01/buergerschaftliches-engagement-und-stadtentwicklung.html>
Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik
Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.
Pressekontakte:
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Sybille Wenke-Thiem
Ltg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zimmerstraße 15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-208/-209
Telefax: 030/39001-130
E-Mail: wenke-thiem@difu.de
Difu-Homepage: www.difu.de
Unsere Neuigkeiten erhalten Sie auch über Facebook: <https://www.facebook.com/difu.de>
Difu im informationsdienst wissenschaft (idw) <http://www.idw-online.de/de/pressreleases225>
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Martin zur Nedden


Pressekontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

10969 Berlin

wenke-thiem@difu.de

Firmenkontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

10969 Berlin

wenke-thiem@difu.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage